

HACKERN INS HANDWERK PFUSCHEN

CYBERKRIMINALITÄT – SPÄTESTENS SEIT DEN ANGRIFFEN AUF SONY, CIA UND GEMA IST DAS THEMA DATENSICHERHEIT IN ALLER MUNDE. WIR SPRACHEN MIT TORSTEN FLUCKE, IT-SICHERHEITSBEAUFTRAGTER DER ITC HALLE, WIE UNTERNEHMEN SICH DAVOR SCHÜTZEN KÖNNEN.

Welche Bereiche umfasst IT-Sicherheit in Unternehmen überhaupt?

Flucke: IT-Sicherheitsmanagement deckt nahezu alle Bereiche eines Unternehmens ab. Ein wesentlicher Aspekt ist natürlich die Informationstechnik selbst. Ein Sicherheitsrisiko besteht aber genauso, wenn zum Beispiel der Druckerraum oder eine PC-Schnittstelle frei zugänglich sind, wenn der Pförtner nicht achtsam agiert, wenn jeder auch unaufgefordert bis in die Personalabteilung marschieren kann. Nur bei Betrachtung aller relevanten Risiken kann ein umfassender Schutz gewährleistet werden. Die Schwachstellen der Unternehmen liegen unserer Erfahrung nach nicht so sehr im technischen Bereich, sondern eher in ganz elementaren Dingen.

Sind Unternehmen heute stärker gefährdet als noch vor zehn Jahren?

Flucke: Auf jeden Fall. Wesentliche Gründe hierfür sind u.a. die rasante Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik und eine immer stärkere Vernetzung der vorhandenen IT-Systeme. Damit einher geht, dass auch die Anforderungen an das IT-Sicherheitsmanagement deutlich höher und komplexer geworden sind. Das Problem: Trotz der stetig wachsenden Bedeutung von Datenschutz und Datensicherheit stehen wir noch lange nicht da, wo wir eigentlich stehen müssten. Das gilt für Unternehmen genauso wie für den privaten Nutzer von IT.

Was empfehlen Sie?

Flucke: Alle Informationen, welche nicht in fremde Hände gelangen sollen, müssen vor unbefugtem Zugriff geschützt werden. Dies geschieht durch Planung und Umsetzung eines auf den jeweiligen Nutzer zugeschnittenen IT-Sicherheitskonzeptes.

Heißt konkret?

Flucke: Hierbei handelt es sich um einen umfassenden Katalog unterschiedlichster Schutzmaßnahmen, welche sorgfältig geplant, umgesetzt und überwacht werden müssen. Denn IT-Sicherheit darf nicht dort aufhören, wo elektronische Datenverarbeitung endet. Natürlich erschweren Firewall, Virenschutz und Co. Angriffe auf die Unternehmens-IT. Aber auch eine sorgfältig abgeschlossene Bürotür oder aufmerksame und zum Thema IT-Sicherheit geschulte Mitarbeiter machen Datendieben das Leben

schwer. Viele Firmen staunen, dass sich ein angemessener Schutz bereits mit wenig Aufwand umsetzen lässt.

Wer das selbst nicht leisten kann oder will, kommt zu Ihnen?

Flucke: Die IT-Consult Halle GmbH bietet zahlreiche Dienstleistungen im Bereich IT-Sicherheit an. Diese reichen von der Überprüfung der IT-Sicherheit bei unseren Kunden bis hin zum kompletten Outsourcing von Datenschutz- und Datensicherheitsmanagement. Hierbei orientieren wir uns an international anerkannten Standards wie z.B. der ISO 27001. Eine erfolgreiche Überprüfung durch den TÜV Rheinland hat bewiesen, dass das IT-Sicherheitsmanagement der IT-Consult Halle GmbH die hohen Anforderungen dieses Standards erfüllt und schutzbedürftige Informationen in unserem Hause in guten Händen sind.

Sicherheit für Unternehmen: Interview mit Torsten Flucke, IT-Sicherheitsbeauftragter der ITC Halle

